

 <p>Grassi Museum für Angewandte Kunst / Christoph Sandig [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Object: Zierschale im Stil der Palissy-Nachahmer</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Collection: Antike bis Historismus</p> <p>Inventory number: V 7436</p>
--	--

Description

Der französische Töpfer und Naturforscher Bernard Palissy (um 1510 - um 1590) führte (ab etwa 1556 mittels Naturabgüssen) als erster die Imitation von Kleingetier und Pflanzen in die keramische Kunst ein. Noch im 16. und 17. Jahrhundert häufig nachgeahmt, fand der bewunderte Meister in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts in Frankreich, aber auch in England erneut eine reiche Nachfolge. Die auf großen zeitgenössischen Ausstellungen präsentierten Keramiken im Palissy-Genre beeindruckten durch die Detailgenauigkeit der Abformungen wie durch die naturalistische Palette der Emailglasuren.

Geschenk von Wilhelm oder Paul Kretschmann, Leipzig, 1874.

Basic data

Material/Technique: Steingut, polychrom glasiert
Measurements: Länge 36 cm, Breite 24 cm

Events

Created	When	1860-1870
	Who	
	Where	Gien

Keywords

- Ceramic
- Fish

- Leaf
- Schale (Gefäß)
- Seashell
- Snake
- insect

Literature

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2009): Ständige Ausstellung. Antike bis Historismus. Leipzig, S. 189